

Inhalt

VORWORT	9
I. EINLEITUNG: Autobiographisches und Fiktives	11
II. DIE ROLLE DER ERZÄHLTECHNIK IM WERK VON GRAHAM GREENE	17
1. Greenes Werk in der Sicht der Literaturkritik	17
2. Methodologisches, unter Berücksichtigung der Thesen von R. Jakobson	22
3. Die Ambiguität in Greenes Romanen: Fragestellung	30
III. ERZÄHLSTRUKTUR UND KATHOLIZISMUS IN BRIGHON ROCK UND THE END OF THE AFFAIR	38
1. Religion und Mord in <i>Brighton Rock</i>	39
1.1 Das Verhältnis zwischen Religion und Realismus	39
1.2 Mörder, Opfer, Detektiv	41
1.3 Der erfolgreiche Verbrecher Colleoni	48
1.4 Helfer und Widersacher — Ironie und Täuschung	53
1.5 Die Polizei und die Öffentlichkeit	60
1.6 Das Wesen des Mordes	65
2. Religion und Eifersucht in <i>The End of the Affair</i>	71
2.1 Die Stellung von <i>The End of the Affair</i> in Graham Greenes Romanwerk	71
2.2 Die Figur Bendrix und der Erzähler Bendrix	75
2.3 Gott und die erzählerische Verzögerungstaktik	80
2.4 Der Betrug	87
2.5 Die Inversion der Ehebruchsgeschichte	92
2.6 Sarahs Gelübde	100
2.7 Die Wunder der Sarah Miles	107
VI. TYPISCHE ERZÄHLMUSTER IN GRAHAM GREENES ROMANEN	114
1. Der ironische Gott	116
2. Die Ambivalenz der Romanfiguren	121
3. Das religiöse Paradox	132
4. Die fehlende Verständigung	138

V. SCHLUSSBETRACHTUNGEN: Die Scheintranszendenz und der Katholizismus in Greenes Werk	147
SUMMARY in English	155
LITERATURVERZEICHNIS	163
1. Benutzte Ausgaben von Graham Greenes Werken	163
2. Sekundärliteratur	164
2.1 Schriften über Graham Greene	164
2.2 Übrige Sekundärliteratur	168
Verzeichnis der besprochenen Werke	171
Namenregister	172